

Jahresrechnung 2022

Inhaltsverzeichnis

04 Bilanz und Betriebsrechnung

04 Bilanz

05 Betriebsrechnung

07 Anhang

07 Grundlagen und Organisation

12 Aktive Versicherte und Rentner

14 Art der Umsetzung des Zwecks

15 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

16 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

21 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses
aus Vermögensanlage

29 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

30 Auflagen der Aufsichtsbehörde

30 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

30 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

31 Bericht der Revisionsstelle

33 Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

35 Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet,
das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.



Entdecken Sie die
Vielseitigkeit unse-
rer Pensionskasse:
→ www.sgpk.ch

Bilanz und Betriebsrechnung

1. Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.4	768'650'273	673'878'844
Übrige Forderungen	7.1	40'133'431	35'464'161
Obligationen	6.4	2'997'474'294	4'038'876'371
Aktien	6.4	3'721'192'246	4'064'946'956
Nicht traditionelle Anlagen	6.4	967'918'128	806'544'263
Immobilien	6.4	1'642'941'070	1'626'124'477
Hypothekendarlehen	6.4	234'991'888	213'135'213
Total Vermögensanlagen		10'373'301'329	11'458'970'285
Aktive Rechnungsabgrenzung		309'907	122'746
Total Aktiven		10'373'611'236	11'459'093'030
Passiven			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		36'614'640	29'054'279
Andere Verbindlichkeiten		2'929'223	4'300'984
Total Verbindlichkeiten		39'543'863	33'355'263
Passive Rechnungsabgrenzung		2'784'283	2'984'026
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	5'599'140'170	5'369'546'023
Vorsorgekapital Rentner	5.5	4'509'677'975	4'689'110'566
Technische Rückstellungen	5.6	151'357'695	468'219'841
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		10'260'175'840	10'526'876'430
Wertschwankungsreserve	6.3	71'107'249	895'877'313
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0	0
Stand per 31. Dezember		0	0
Total Passiven		10'373'611'236	11'459'093'030
Deckungsgrad	5.10	100.69 %	108.51 %

2. Betriebsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	1.1.–31.12.2022	1.1.–31.12.2021
Beiträge Arbeitnehmer		201'595'705	198'024'489
Beiträge Arbeitgeber		246'812'523	243'280'041
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		42'494'712	45'609'316
Zuschüsse Sicherheitsfonds		8'742	23'298
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		490'911'682	486'937'144
Freizügigkeitseinlagen	7.2	219'293'350	189'074'391
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		4'529'223	7'367'532
Eintrittsleistungen		223'822'573	196'441'924
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		714'734'255	683'379'068
Altersrenten		-266'500'074	-259'022'987
Hinterlassenenrenten		-35'757'003	-34'771'895
Invalidenrenten		-13'230'758	-13'215'150
Scheidungsleistungen		-613'548	-537'702
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-109'291'068	-75'187'231
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'426'882	-231'718
Reglementarische Leistungen		-426'819'332	-382'966'684
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7.3	-239'461'577	-213'651'796
Vorbezüge WEF/Scheidung		-17'412'536	-18'318'246
Austrittsleistungen		-256'874'113	-231'970'043
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-683'693'445	-614'936'727
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	-127'263'013	-168'264'326
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.5	179'432'591	-72'479'676
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	316'862'146	17'123'017
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-102'331'134	-97'795'426
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		266'700'589	-321'416'411
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'621'919	-1'731'990
Versicherungsaufwand		-1'621'919	-1'731'990
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		296'119'480	-254'706'060

Angaben in CHF	Anhang	1.1.–31.12.2022	1.1.–31.12.2021
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		296'119'480	–254'706'060
Netto-Ergebnis flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.8	–2'859'851	–3'514'213
Netto-Ergebnis Obligationen	6.8	–505'819'750	–83'562'989
Netto-Ergebnis Aktien	6.8	–673'867'477	791'662'555
Netto-Ergebnis nicht traditionelle Anlagen	6.8	38'487'394	40'635'139
Netto-Ergebnis Immobilien	6.8	46'683'489	92'146'796
Netto-Ergebnis Hypothekendarlehen	6.8	2'191'137	2'067'787
Vermögensverwaltungskosten	6.9	–20'749'759	–19'137'202
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		–1'115'934'818	820'297'874
Sonstiger Ertrag	7.6	72'978	76'831
Sonstiger Aufwand	7.6	–8'875	–25'574
Allgemeine Verwaltung		–4'703'751	–4'610'647
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		–267'458	–224'525
Aufsichtsbehörden		–47'620	–47'619
Verwaltungsaufwand	7.4	–5'018'829	–4'882'791
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (–) vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve		–824'770'064	560'760'281
Bildung (–)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.3	824'770'064	–560'760'281
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (–)		0	0

Anhang

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «St.Galler Pensionskasse» (nachfolgend sgpk) besteht eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Sitz in der Stadt St.Gallen.

Die sgpk bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für das Staatspersonal des Kantons St.Gallen, für das Personal von selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten und Stiftungen des Kantons, für das Personal der öffentlichen Volksschulen des Kantons sowie für das Personal weiterer angeschlossener Arbeitgeber.

1.2. BVG-Registrierung/Sicherheitsfonds BVG

Die sgpk ist der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht unterstellt und mit Wirkung ab 1. Januar 2014 unter der Ordnungsnummer SG 1 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen eingetragen.

Sie untersteht dem Freizügigkeitsgesetz und ist damit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen. Der Sicherheitsfonds garantiert den Versicherten Leistungen bis zu einem versicherten Lohn von CHF 129'060 (Stand 2022), sofern die Vorsorgeeinrichtung zahlungsunfähig ist.

1.3. Rechtsgrundlage und Reglemente

Die sgpk als öffentlich-rechtliche Stiftung hat ihre Rechtsgrundlage im Gesetz über die St.Galler Pensionskasse vom 9. Juni 2013 (sGS 864.1; nachfolgend Pensionskassengesetz, PKG). Gestützt auf das Pensionskassengesetz erlässt der Stiftungsrat die Reglemente der sgpk.

Grundlage	In Kraft seit
Gesetz über die St.Galler Pensionskasse (sGS 864.1)	09.06.2013
Vorsorgereglement, 9. Fassung	01.01.2022
Vorsorgereglement, 10. Fassung	01.10.2022
Im Rahmen von Ziff. 77 Vorsorgereglement kommen folgende Verordnungen zur Anwendung:	
– Verordnung über die Versicherungskasse für das Staatspersonal vom 5. September 1989 (sGS 143.7; VVK)	
– Verordnung über die kantonale Lehrerversicherungskasse vom 13. November 1990 (sGS 213.550; KLVK)	
Teilliquidationsreglement, 3. Fassung	31.12.2021
Organisationsreglement, 8. Fassung	01.01.2021
Anlagereglement, 9. Fassung	01.01.2021
Wahlreglement, 2. Fassung	01.01.2019
Hypothekenreglement, 4. Fassung	01.01.2022
Loyalitätsreglement, 3. Fassung	01.01.2019
Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven, 3. Fassung	31.12.2016
Immobilienreglement 1. Fassung	01.07.2021
Gebührenreglement WEF	01.01.2016
Reglement zum Sanierungs- und Beteiligungskonzept	01.01.2019

1.4. Organisation der sgpk
Organigramm seit 1. Januar 2021

Präsidial- ausschuss	Vorsorge- ausschuss	Anlage- ausschuss	Prüfungs- ausschuss	Stiftungsrat		
					Experte für berufliche Vorsorge	Revisions- stelle
				Geschäftsführung, Vorsitzender Geschäftsleitung		
		Marketing & Kommunikation		Risiko-Management, Controlling/Prozesse		
Vorsorge, Mitglied Geschäftsleitung	Kapitalanlagen, Mitglied Geschäftsleitung		Immobilien, Mitglied Geschäftsleitung	Finanzen & Support, Mitglied Geschäftsleitung		
Kundenberatung	Strategie/Research		Baumanagement	Rechnungswesen		
Leistungen	Nominalwerte		Portfoliomanagement	Personal		
Marktbearbeitung	Sachwerte		Nachhaltigkeit	Administration		
	Operations		Immobilienadministration	Informatik		
			Immobilienbewirtschaftung	Recht		

1.5. Führungsorgan der sgpk / Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der sgpk ist der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat. Er besteht aus zwölf Mitgliedern, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgebenden, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmenden. Die Mitglieder des Stiftungsrats und ihre Wahlkreise bzw. Anschlussgruppen sowie die weiteren Organe werden nachfolgend aufgeführt.

Der Stiftungsrat hat für folgende Funktionen die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt:

- Präsident des Stiftungsrats
- Vizepräsident des Stiftungsrats
- Mitglieder des Anlageausschusses (vier Stiftungsräte)
- Geschäftsführer
- Leiter Bereich Kapitalanlagen
- Leiter Bereich Vorsorge
- Leiter Bereich Finanzen & Support
- Leiter Bereich Immobilien

Die vom Stiftungsrat erteilten Zeichnungsberechtigungen sind im Handelsregister ersichtlich.

Stiftungsrat

Die Wahl des Stiftungsrats (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024) der sgpk erfolgte gemäss den Bestimmungen des Pensionskassengesetzes und des Wahlreglements der sgpk. Dieses sieht drei Anschlussgruppen vor, aus denen Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebenden sowie Arbeitnehmenden gewählt wurden. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung, der Verband St.Galler Volksschulträger sowie die Verbände des Staatspersonals.

Vertreterinnen und Vertreter Arbeitgebende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Fredy Fässler	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung,	Regierung
Franziska Gschwend	Melioration der Rheinebene, Rheinunternehmen,	
Primus Schlegel	AG mit Anschlussvereinbarung	
Jürg Zwahlen	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labor-	Regierung
	medizin	
Peter Rösler	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen	Verband St.Galler
Norbert Stieger	Volksschule und Schulgemeinden	Volksschulträger
Vertreterinnen und Vertreter Arbeitnehmende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Sebastian Lamm	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung,	Verbände des
Ernesto Turnes	Melioration der Rheinebene, Rheinunternehmen,	Staatspersonals
Antonio Zinnä	AG mit Anschlussvereinbarung	
Jaap van Dam	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labor-	Verbände des
	medizin	Staatspersonals
Richard Ammann	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen	Verbände des
Joe Walser	Volksschule und Schulgemeinden	Staatspersonals

Präsidium und Vizepräsidium

Präsident Fredy Fässler, Arbeitgebervertreter

Vizepräsident Richard Ammann, Arbeitnehmervertreter (seit 1. Juli 2021)

Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen

Die rentenbeziehenden Personen sind mit je einer Vertretung aus dem Kreis der ehemaligen Versicherungskasse für das Staatspersonal und der kantonalen Lehrerversicherungskasse vertreten. Die Vertretungen nehmen mit beratender Stimme an den Stiftungsratssitzungen und in den Ausschüssen teil. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung und die Verbände des Staatspersonals. Sie sind im Handelsregister nicht aufgeführt.

Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Jolanda Dörig	Ehemalig Versicherungskasse für das Staatspersonal	Regierung
Hansruedi Vogel (sel.)	Ehemalig kantonale Lehrerversicherungskasse	Verbände des
		Staatspersonals

Ausschüsse

Präsidialausschuss

Der Ausschuss besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten. Er ist für die Aussenbeziehungen und die Kommunikation sowie für Belange im Zusammenhang mit der Geschäftsführung und der Organisation der sgpk zuständig.

Anlageausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Primus Schlegel, Vorsitz, Arbeitgebervertreter
- Sebastian Lamm, Arbeitnehmervertreter
- Norbert Stieger, Arbeitgebervertreter
- Ernesto Turnes, Arbeitnehmervertreter
- Hansruedi Vogel (sel.), Rentnervertreter mit beratender Stimme

Er ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen der sgpk zuständig.

Vorsorgeausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Joe Walsler, Vorsitz, Arbeitnehmervertreter
- Franziska Gschwend, Arbeitgebervertreterin
- Peter Rösler, Arbeitgebervertreter
- Jaap van Dam, Arbeitnehmervertreter
- Jolanda Dörig, Rentnervertreterin mit beratender Stimme

Er ist für Belange im Zusammenhang mit Versicherungsleistungen der sgpk zuständig.

Prüfungsausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Jürg Zwahlen, Vorsitz, Arbeitgebervertreter
- Antonio Zinnà, Arbeitnehmervertreter

Er überwacht und begleitet alle institutionalisierten Kontrolltätigkeiten der sgpk.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der sgpk ist Stefan Schäfer.

Ihm obliegt die Gesamtverantwortung für die operative Führung, insbesondere in organisatorischer, personeller, finanzieller und fachlicher Hinsicht. Er vertritt die sgpk gegen aussen, soweit es sich nicht um Aufgaben oder Angelegenheiten des Stiftungsrats handelt.

1.6. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und Berater

Experte für berufliche Vorsorge

c-alm AG, Neumarkt 5, Vadianstrasse 25a, 9000 St.Gallen; Vertragspartner Roger Baumann, ausführender Experte

Revisionsstelle

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St.Gallen; leitender Revisor Franco Poerio

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St.Gallen

Berater

Siehe Abschnitt 6.1.

1.7. Angeschlossene Arbeitgeber

Die Mitarbeitenden des Kantons St.Gallen sind von Gesetzes wegen bei der sgpk versichert (Art. 2 Bst. a PKG).

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und Stiftungen des Kantons sowie die Träger der öffentlichen Volksschulen im Kanton sind bei der sgpk angeschlossen, wenn sie die berufliche Vorsorge nicht anders regeln (Art. 2 Bst. b und c PKG).

Bei der sgpk können sich Arbeitgebende mit Sitz im Kanton St.Gallen anschliessen, wenn sie überwiegend Aufgaben von öffentlichem Interesse erfüllen, oder Arbeitgebende mit Sitz ausserhalb des Kantons St.Gallen, wenn sie ausschliesslich Aufgaben von öffentlichem Interesse für den Kanton St.Gallen erfüllen (Art. 2 Bst. d PKG).

Der Bestand der angeschlossenen Arbeitgebenden (Stand per 31. Dezember 2022 siehe Anhang 1) hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Angeschlossene Arbeitgebende	157	159	-2

Im Berichtsjahr hat sich BOS SALÜ GmbH angeschlossen. Die Anschlüsse ZbW Zentrum für berufliche Weiterbildung, Logopädischer Dienst unteres Toggenburg und Musikschule ThurLand wurden aufgelöst.

1.8. Corporate Governance

Stimmrechtsverhalten gemäss Art. 49a Abs. 2 BVV 2

Die sgpk nimmt die Stimmrechte bei Schweizer Publikumsgesellschaften aktiv wahr. Die Stimmrechtsausübung erfolgt entsprechend den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte der Anlagestiftung Ethos. Diese hat umfassende Bestimmungen zur Ausübung von Stimmrechten erlassen. Sie basieren auf den internationalen Codes of Best Practice for Corporate Governance und der Ethos-Charta für nachhaltige Entwicklung.

Die Ausübung der Stimmrechte orientiert sich an den langfristigen Interessen der Versicherten und somit an einer positiven Entwicklung des Unternehmenswerts der betreffenden Gesellschaften. Der Stiftungsrat kann in begründeten Fällen von den Ethos-Empfehlungen abweichen.

Auf der Website (www.sgpk.ch) wird die Ausübung der Stimmrechte durch die sgpk in einer Übersicht offengelegt. Die Aktualisierung erfolgt monatlich. Ebenso ist dort die Nachhaltigkeitsstrategie der sgpk dargelegt.

Integrität und Loyalität der Verantwortlichen gemäss Art. 51b BVG

Der Stiftungsrat hat das Loyalitätsreglement erlassen. Die darin enthaltenen Massnahmen und Regelungen haben zum Ziel, einerseits die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften des BVG zu gewährleisten und andererseits die Umsetzung der Grundsätze der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sicherzustellen. Dazu gehört, dass sämtliche diesem Reglement unterstellten Personen und Institutionen die Kenntnisnahme des Reglements und der ASIP-Charta sowie deren Einhaltung jährlich zu bestätigen haben.

Umgang mit Retrozessionen

Die sgpk hat sich von sämtlichen Vermögensverwaltern schriftlich bestätigen lassen, dass diese im Geschäftsjahr 2022 von Banken entweder keine Retrozessionen erhalten oder diese vertragsgemäss an die sgpk weitergegeben haben.

Entschädigung des Stiftungsrats

Die Entschädigungen des Stiftungsrats sind im Anhang zum Organisationsreglement geregelt. Sie setzen sich im Geschäftsjahr 2022 aus einer jährlichen Entschädigung, einer Spesenpauschale sowie einer Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen zusammen.

Die jährliche Entschädigung beträgt für	CHF
– den Präsidenten	15'000
– die übrigen Mitglieder	7'500
– die Vertreterinnen und Vertreter Rentenbeziehende	6'000
Die jährliche Entschädigung für die Mitgliedschaft in Ausschüssen beträgt für	
– die Vorsitzenden	5'000
– die übrigen Mitglieder	3'500
Die jährliche Pauschalvergütung beträgt für	
– den Präsidenten	1'000
– die übrigen Mitglieder	1'000
Die Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen beträgt für	
– fünf und mehr Stunden	1'000
– zwei bis fünf Stunden	500
– weniger als zwei Stunden	250

Die Höhe der Entschädigungen an den Stiftungsrat im Jahr 2022 ist in Abschnitt 7.3. ausgewiesen.

Informationspolitik

Die sgpk informiert jährlich in der Jahresberichterstattung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die sgpk sind laufend auf der Website www.sgpk.ch abrufbar.

1.9. Kostenkennzahlen

	2022	2021
Versichertenverwaltung		
Verwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	5'018'829	4'882'791
Anzahl versicherte Personen (Aktive Versicherte und Rentner) per 31. Dezember	38'951	37'745
Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF	129	129
Vermögensverwaltung		
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	20'749'759	19'137'202
Vermögensanlagen per 31. Dezember gemäss Bilanz in CHF	10'373'301'329	11'458'970'285
Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen	0.20	0.17

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten sind mit CHF 129 pro versicherte Person im Pensionskassenvergleich tief. Ebenfalls tief sind die Vermögensverwaltungskosten mit 0.2 Prozent der Vermögensanlagen. Die Zunahme der Kosten ist auf den Ausbau der indirekten Anlagen in Immobilien Ausland zurückzuführen.

2. Aktive Versicherte und Rentner**2.1. Aktive Versicherte**

Aktive Versicherte	Vorsorgeplan sgpk		Total	
	Frauen	Männer	2022	2021
Bestand 1. Januar	18'130	9'472	27'602	27'439
Eintritte	3'958	1'654	5'612	4'839
Austritte	3'244	1'450	4'694	4'676
– davon Stellenwechsel	2'803	1'164	3'967	4'051
– davon Pensionierung	417	262	679	588
– davon Invalidisierung	15	14	29	22
– davon Todesfälle	9	10	19	15
Bestand 31. Dezember	18'844	9'676	28'520	27'602

2.2. Rentenbezüger

	Frauen	Männer	2022	2021
Altersrenten				
Altersrenten per 1. Januar	3'955	3'971	7'926	7'655
Neurenten (+)/Abgänge (-)	204	58	262	271
Altersrenten per 31. Dezember	4'159	4'029	8'188	7'926
Überbrückungsrenten				
Überbrückungsrenten per 1. Januar	1	0	1	3
Neurenten (+) / Abgänge (-)	0	1	1	-2
Überbrückungsrenten per 31. Dezember	1	1	2	1
Invalidenrenten				
Invalidenrenten per 1. Januar	373	181	554	573
Neurenten (+) / Abgänge (-)	2	7	9	-19
Invalidenrenten per 31. Dezember	375	188	563	554
Hinterlassenenrenten				
Hinterlassenenrenten per 1. Januar	1'117	199	1'316	1'288
Neurenten (+)/Abgänge (-)	19	18	37	28
Hinterlassenenrenten per 31. Dezember	1'136	217	1'353	1'316
Scheidungsrenten				
Scheidungsrenten per 1. Januar	26	1	27	21
Neurenten (+)/Abgänge (-)	2	0	2	6
Scheidungsrenten per 31. Dezember	28	1	29	27
Alterskinderrenten				
Alterskinderrenten per 1. Januar	49	49	98	93
Neurenten (+)/Abgänge (-)	5	0	5	5
Alterskinderrenten per 31. Dezember	54	49	103	98
Invalidenkinderrenten				
Invalidenkinderrenten per 1. Januar	76	72	148	148
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-5	-10	-15	0
Invalidenkinderrenten per 31. Dezember	71	62	133	148
Waisenrenten				
Waisenrenten per 1. Januar	36	50	86	85
Neurenten (+)/Abgänge (-)	5	-2	3	1
Waisenrenten per 31. Dezember	41	48	89	86
Total Renten				
Total Renten per 1. Januar	5'633	4'523	10'156	9'866
Neurenten (+)/Abgänge (-)	232	72	304	290
Total Renten per 31. Dezember	5'865	4'595	10'460	10'156
Mehrfachrenten	-22	-7	-29	-13
Total Rentenbeziehende per 31. Dezember	5'843	4'588	10'431	10'143

Das Geschlecht bezieht sich auf die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

Die Leistungen der sgpk und ihre Finanzierung sind im Pensionskassengesetz und im Vorsorgereglement detailliert festgehalten.

Grundversicherung

Altersleistungen (Ziff. 37–47 Vorsorgereglement)

Das ordentliche Rentenalter wird mit Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Der Altersrücktritt ist ab Alter 58 möglich. Falls die versicherte Person weiterhin erwerbstätig ist, kann sie die Altersvorsorge bis zur Vollendung des 70. Altersjahres weiterführen. Die Altersrente ergibt sich aus der Multiplikation des Sparguthabens mit dem für das entsprechende Alter gültigen Umwandlungssatz. Die versicherte Person kann 100 Prozent des Sparguthabens als Kapitalleistung beziehen. Die versicherte Person hat nach Erreichen des 65. Altersjahres Anspruch auf Alterskinderrente, falls die Voraussetzungen erfüllt sind.

Hinterlassenenleistungen (Ziff. 48–54 Vorsorgereglement)

Im Todesfall erhält der hinterlassene Ehepartner eine Ehegattenrente in der Höhe von zwei Fünfteln des versicherten Lohns bzw. zwei Dritteln der Altersrente. Vorausgesetzt wird, dass der hinterlassene Ehepartner

- für den Unterhalt von einem oder mehreren Kindern aufkommen muss oder
- das 45. Altersjahr zurückgelegt und die Ehe wenigstens fünf Jahre gedauert hat.

Erfüllt die hinterlassene Person keine der Voraussetzungen, hat sie Anspruch auf eine Kapitalabfindung in der Höhe des vorhandenen Sparguthabens, mindestens von drei Ehegattenjahresrenten.

Für die eingetragene Partnerschaft kommen diese Bestimmungen analog zur Anwendung. Bei der Lebensgemeinschaft muss der notwendige Unterstützungsvertrag mindestens fünf Jahre bei der sgpk vorliegen, dass Anspruch auf eine Leistung besteht. Im Übrigen gelten die Bestimmungen für Ehegatten.

Rentenberechtigte Kinder haben Anspruch auf eine Waisenrente.

Stirbt eine versicherte Person, besteht Anspruch auf ein Todesfallkapital, soweit nicht Anspruch auf eine Rente besteht.

Invalidenleistungen (Ziff. 55–66 Vorsorgereglement)

Bei Vollinvalidität entspricht die Invalidenrente 55 Prozent des zu Beginn der Arbeitsunfähigkeit versicherten Lohns. Bei Teilinvalidität wird die Invalidenrente nach dem Invaliditätsgrad festgesetzt. Die versicherte Person hat Anspruch auf eine Invalidenkinderrente, falls die Voraussetzungen erfüllt sind.

Leistungen an geschiedene Ehegattin oder geschiedenen Ehegatten (Ziff. 67 Vorsorgereglement)

Die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte erhält nach Massgabe des Scheidungsurteils eine Leistung als Rente oder als Rentenbarwert in seine eigene Vorsorgeeinrichtung oder Freizügigkeitseinrichtung. Bezieht die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte bereits eine Rente, wird eine monatliche Rente ausgerichtet.

Finanzierung, Finanzierungsmethode (Ziff. 14–23 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne zwischen CHF 14'340 (minimale einfache AHV-Altersrente) und CHF 344'160 (12-fache maximale einfache AHV-Altersrente) abzüglich Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug entspricht 20 Prozent des Jahreslohns, höchstens CHF 14'340 (minimale einfache AHV-Altersrente).

Die Grundversicherung ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut und finanziert. Der Jahresbeitrag setzt sich aus einem altersgestaffelten Sparbeitrag sowie einem Risiko- und Verwaltungsbeitrag des versicherten Lohns zusammen.

Für alle Versicherten gilt grundsätzlich das gleiche Beitragsverhältnis:

Arbeitgebende 56 Prozent – Arbeitnehmende 44 Prozent. Die einzelnen Arbeitgeber können für sich einen höheren Anteil vorsehen. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

Zusatzversicherung

Leistungen (Ziff. 72–75 Vorsorgereglement)

Beim Eintritt eines Versicherungsereignisses (Alter, Tod oder Invalidität) wird eine einmalige Kapitalleistung in der Höhe des auf dem Sonderkonto vorhandenen Sparguthabens fällig.

Finanzierung, Finanzierungsmethode (Ziff. 68–71 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne bis zum maximal versicherbaren Lohn gemäss BVG, abzüglich Koordinationsabzug und bereits versicherter Besoldung. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Stichtag ist der 31. Dezember 2022.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze nach Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung des Marktwertprinzips. Wenn für einen Vermögensgegenstand zum Jahresende kein aktueller Wert bekannt ist beziehungsweise festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung.

Vermögensanlage	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen	Nominalwert
Obligationen, Aktien und andere Beteiligungspapiere	Kurswert inklusive der aufgelaufenen Marchzinsen
Nicht traditionelle Anlagen	Bei Vorliegen von täglichen Marktwerten zu Marktwerten, ansonsten zum letztbekanntesten, nach anerkannten Branchengrundsätzen ermittelten Net Asset Value unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Geldflüsse
Immobilien	<ul style="list-style-type: none"> – Direktanlagen nach der Discounted-Cashflow-Methode, jährlich durch einen externen Experten. Für die Ermittlung der Marktwerte wurden objektspezifische Diskontierungszinssätze von 2.4 Prozent bis 3.4 Prozent verwendet (Vorjahr 2.6 Prozent bis 3.5 Prozent) – Im Bau befindliche Objekte zu den aufgelaufenen Kosten per Ende Jahr – Immobilienfonds und -anlagestiftungen zum Kurswert
Hypothekar- und übrige Darlehen	Effektiver Forderungsbetrag bereinigt um allfällig notwendige Wertberichtigung
Derivate	Marktwert
Fremdwährungen	Devisenkurs

4.3. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Versicherungstechnische Bilanz im Überblick

Zur Berechnung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen wurden die technischen Grundlagen VZ 2020 Generationentafel mit einem technischen Zinssatz von 2.5 Prozent (Vorjahr: VZ 2020 Generationentafel, TZ 2 Prozent) verwendet.

Angaben in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung Total	
	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5 %	VZ 2020 (GT) TZ = 2 %	Absolut	In %
Vorsorgekapital (VK) aktive Versicherte				
<i>VK Vorsorgeplan sgpk</i>	5'599'140'170	5'369'546'023	229'594'147	4.28
Grundversicherung	5'506'324'507	5'286'664'056	219'660'451	4.15
Zusatzversicherung	31'385'701	30'238'900	1'146'801	3.79
Sparkapitalien Arbeitsunfähige/Invalide	61'429'963	52'643'067	8'786'896	16.69
Total VK aktive Versicherte	5'599'140'170	5'369'546'023	229'594'147	4.28
VK Rentner				
<i>Altersrenten</i>	3'908'078'954	4'059'134'701	-151'055'747	-3.72
Deckungskapital (DK) laufende Renten	3'419'610'011	3'530'273'083	-110'663'072	-3.13
DK anwartschaftliche Leistungen	488'468'944	528'861'618	-40'392'674	-7.64
<i>Überbrückungsrenten</i>	37'230	51'211	-13'981	-27.30
DK laufende Renten	37'230	51'211	-13'981	-27.30
<i>Invalidenrenten</i>	189'076'472	206'634'527	-17'558'055	-8.50
DK laufende Renten (lebl. Inv.-Renten)	111'374'836	127'712'406	-16'337'570	-12.79
DK anw. Leistungen (lebl. Inv.-Renten)	8'749'862	10'772'868	-2'023'006	-18.78
DK laufende Renten (temp. Inv.-Renten)	44'646'148	43'929'526	716'622	1.63
DK anw. Leistungen (temp. Inv.-Renten)	4'147'495	4'378'672	-231'177	-5.28
DK Beitragsbefreiung (temp. Inv.-Renten)	20'158'131	19'841'055	317'076	1.60
<i>Hinterlassenenrenten</i>	388'563'664	398'729'454	-10'165'790	-2.55
DK laufende Renten	388'563'664	398'729'454	-10'165'790	-2.55
<i>Scheidungsrenten</i>	9'240'748	9'231'617	9'131	0.10
DK laufende Renten	9'240'748	9'231'617	9'131	0.10
<i>Kinderrenten</i>	14'680'906	15'329'056	-648'150	-4.23
DK laufende Alterskinderrenten	4'828'063	5'005'050	-176'987	-3.54
DK laufende Invalidenkinderrenten	4'315'608	5'238'398	-922'790	-17.62
DK laufende Waisenrenten	5'537'235	5'085'608	451'627	8.88
Total VK Rentner	4'509'677'975	4'689'110'566	-179'432'591	-3.83
Technische Rückstellungen (techn. Rst.) aktive Versicherte				
Rst. Pensionierungsverluste	104'364'247	344'688'812	-240'324'565	-69.72
Rst. Schwankungen im Risikoverlauf	15'562'937	16'244'911	-681'974	-4.20
Rst. pendente Invaliditätsfälle	24'767'229	21'644'226	3'123'003	14.43
Rst. latente Invaliditätsfälle	6'663'282	6'631'176	32'106	0.48
Rst. Übergangsordnungen (Einlagen Revision 2019)	0	79'010'716	-79'010'716	-100.00
Total techn. Rst. aktive Versicherte	151'357'695	468'219'841	-316'862'146	-67.67
Techn. Rst. Rentner				
Rst. Senkung techn. Zinssatz	0	0	0	
Rst. künft. Rentenanpassungen	0	0	0	
Total techn. Rst. Rentner	0	0	0	
Total notwendiges Vorsorgekapital	10'260'175'840	10'526'876'430	-266'700'590	-2.53

5.2. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die sgpk trägt die Risiken Alter, Tod und Invalidität autonom. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.3. Vorsorgekapital aktive Versicherte

Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital Beitragsprimat aktive Versicherte

Angaben in CHF 1'000	2022	2021
Stand am 1. Januar	5'369'546	5'103'486
Sparbeiträge Arbeitnehmende	181'098	177'833
Sparbeiträge Arbeitgebende	220'930	217'756
Prämienbefreiung	3'023	2'939
Einmaleinlage Senkung Umwandlungssatz	73'499	86'512
Veränderung höhere BVG-/FZG17-Bestände	- 15	- 5
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	42'495	45'609
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	219'233	187'746
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	4'529	7'367
Reaktivierung IV-Rentner	500	303
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	- 239'143	- 213'310
Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	- 17'413	- 18'318
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 109'291	- 75'187
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	- 1'412	- 232
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung	- 246'216	- 244'321
Auflösung Altersguthaben infolge Tod und Invalidität	- 4'554	- 6'428
Verzinsung Sparguthaben	102'331	97'796
Stand am 31. Dezember	5'599'140	5'369'546

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 2 Prozent (Vorjahr 2 Prozent).

5.4. Summe der Altersguthaben nach BVG

Angaben in CHF 1'000	31.12.2022	31.12.2021
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	2'005'220	1'969'559
BVG-Mindestzins	1 %	1 %

5.5. Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Angaben in CHF 1'000	2022	2021
Stand des Deckungskapitals am 1. Januar	4'689'111	4'616'631
Anpassung an Neuberechnung per 31. Dezember	- 179'433	72'480
Stand des Deckungskapitals am 31. Dezember	4'509'678	4'689'111

Zusammensetzung Vorsorgekapital Rentner

Vorsorgekapital Rentner Angaben in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Altersrenten	3'908'078'954	4'059'134'701	- 151'055'747
Invalidenrenten	189'076'472	206'634'527	- 17'558'055
Überbrückungsrenten	37'230	51'211	- 13'981
Hinterlassenenrenten	388'563'664	398'729'454	- 10'165'790
Scheidungsrenten	9'240'748	9'231'617	9'131
Alterskinderrenten	4'828'063	5'005'050	- 176'987
Invalidenkinderrenten	4'315'608	5'238'398	- 922'790
Waisenrenten	5'537'235	5'085'608	451'627
Total Vorsorgekapital Rentner	4'509'677'975	4'689'110'566	- 179'432'591

Die Reduktion des Vorsorgekapitals ist auf die Erhöhung des technischen Zinssatzes von 2.0 Prozent auf 2.5 Prozent zurückzuführen (Vgl. 5.9.).

Teuerungsausgleich für Renten

Die Renten werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der sgpk der Teuerung angepasst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 21. Dezember 2022 beschlossen, dass aufgrund der finanziellen Situation der sgpk keine Anpassung der Renten an die Teuerung vorgenommen wird.

5.6. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen für die aktiven Versicherten

Technische Rückstellungen aktive Versicherte Angaben in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Pensionierungsverluste	104'364'247	344'688'812	- 240'324'565
Schwankungen im Risikoverlauf	15'562'937	16'244'911	- 681'974
Pendente IV-Fälle	24'767'229	21'644'226	3'123'003
Latente IV-Fälle	6'663'282	6'631'176	32'106
Übergangsordnung (Revision 2019)	0	79'010'716	- 79'010'716
Total technische Rückstellungen	151'357'695	468'219'841	- 316'862'146

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste gleicht künftige versicherungstechnische Verluste aus, die bei der Pensionierung von aktiven Versicherten entstehen, wenn der reglementarische Umwandlungssatz über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz liegt.

Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf deckt ausserordentliche Häufungen von Todes- und Invaliditätsfällen.

Rückstellung für pendente IV-Fälle

Die Rückstellung für pendente IV-Fälle deckt die möglichen finanziellen Folgen von bekannten Fällen.

Rückstellung für latente IV-Fälle

Die Rückstellung für latente IV-Fälle deckt die finanziellen Folgen von bereits entstandenen, aber der sgpk noch nicht bekannten Fällen. Sie beträgt maximal die halbe Risikobeitragssumme.

Rückstellung Übergangsordnung (Revision 2019)

Die Rückstellung für die Übergangsordnung soll die Folgen der Senkung des Umwandlungssatzes per 1. Januar 2019 abfedern. Dies geschieht mit gestaffelten Einlagen ins Sparguthaben der Jahrgänge 1970 und älter, die am 31. Dezember 2016 bei der sgpk versichert waren. Sämtliche Einlagen wurde den Versicherten gutgeschrieben und die Rückstellung konnte aufgelöst werden.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

In seinem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2022 hält der Experte für berufliche Vorsorge das Folgende fest:

Finanzielle Situation

- ein technischer Überschuss von CHF 71'107'249;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zu Art. 44 BVV 2 von 100.7 Prozent (Vorjahr: 108.5 Prozent);
- Wertschwankungsreserven von CHF 71'107'249 und keine freien Mittel.

Es liegt keine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 BVV 2 vor.

Technische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen VZ 2020 Generationentafel mit einem technischen Zinssatz von 2.50 Prozent (Vorjahr: VZ 2020, Generationentafel, TZ 2.00 Prozent).

Gemäss Fachrichtlinie 4 (FRP 4) der Kammer der Pensionskassenexperten haben wir die Höhe des technischen Zinssatzes zu beurteilen und dem Stiftungsrat eine Empfehlung für dessen Obergrenze zu unterbreiten. Unter Berücksichtigung der strukturellen und arbeitgeberseitigen Rahmenbedingungen der Pensionskasse empfehlen wir eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von maximal 2.98 Prozent.

Die Herleitung und Begründung dieser Empfehlung erfolgen im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2022.

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Der Zielwert der Wertschwankungsreserve wird mittels eines finanzökonomischen Ansatzes unter Berücksichtigung der geschätzten Volatilität der Anlagestrategie, eines Zeithorizont von 12 Monaten und eines Sicherheitsniveaus von 98 Prozent bestimmt. Das Sicherheitsniveau wurde in Abhängigkeit von der Struktur der Pensionskasse im Sinne von Ziffer 15.4 der FER 26 Fachempfehlung definiert und widerspiegelt das Sicherheitsbedürfnis des Stiftungsrates. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2022 entspricht gegenüber dem Vorjahr unverändert 14.4 Prozent des Vorsorgekapitals.

Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich der reglementarischen Ziel-Wertschwankungsreserve. Der Zielwert wird jährlich überprüft und die Empfehlung angepasst, sollten sich die Annahmen über die Volatilität oder die Versichertenstruktur deutlich verändern.

Sanierungsfähigkeit

Der Stiftungsrat hat im Dezember 2016 nach der Zustimmung der St.Galler Regierung das Reglement zum Sanierungs- und Beteiligungskonzept beschlossen. Das Reglement trat per 1.1.2019 in Kraft. Wir erachten das nach Deckungsgrad abgestufte Sanierungs- und Beteiligungskonzept unter Berücksichtigung der strukturellen Rahmenbedingungen als geeignet, um eine allfällige Unterdeckung innert angemessener Frist eigenständig beheben zu können.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aktuell gültigen Reglemente wurden gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG durch den Experten für berufliche Vorsorge geprüft und die Bestätigung bei der Aufsicht eingereicht.

Laufende Finanzierung

Der Umwandlungssatz von 5.20 Prozent im Alter 65 liegt knapp über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz. Der implizite Zins von 2.56 Prozent kann mit der erwarteten Rendite per 31.12.2022 erwirtschaftet werden. Die Anlage- und Leistungsstrategie sind regelmässig zu überprüfen. Dafür wurde im Jahr 2022 eine ALM-Studie durchgeführt und die Umverteilung thematisiert. Aufgrund der Erhöhung des technischen Zinssatzes konnte die Umverteilung von Aktiven zu (Neu-)Rentnern reduziert werden.

Bestätigung

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigen wir gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen per Stichtag angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.8. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basierten auf den folgenden Grundlagen:

	31.12.2022	31.12.2021
Technische Grundlagen	VZ 2020 Generationentafel	VZ 2020 Generationentafel
Technischer Zins	2.5 %	2 %

5.9. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der technische Zins wurde von 2.0 Prozent auf 2.5 Prozent erhöht. Dadurch konnte das Vorsorgekapital um CHF 238.2 Mio. und die technischen Rückstellungen um CHF 260.8 Mio. reduziert werden.

Angaben in CHF	31.12.2022	31.12.2022	Veränderung	
	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5 %	VZ 2020 (GT) TZ = 2 %	Technische Grundlagen	
			Absolut	In %
Vorsorgekapital (VK) aktive Versicherte				
VK Vorsorgeplan sgpk	5'599'140'170	5'599'140'170	0	0.00
Grundversicherung	5'506'324'507	5'506'324'507	0	0.00
Zusatzversicherung	31'385'701	31'385'701	0	0.00
Sparkapitalien Arbeitsunfähige/Invalide	61'429'963	61'429'963	0	0.00
Total VK aktive Versicherte	5'599'140'170	5'599'140'170	0	0.00
VK Rentner				
Altersrenten	3'908'078'954	4'114'455'879	-206'376'924	-5.02
Deckungskapital (DK) laufende Renten	3'419'610'011	3'581'553'105	-161'943'094	-4.52
DK anwartschaftliche Leistungen	488'468'944	532'902'774	-44'433'830	-8.34
Überbrückungsrenten	37'230	37'322	-92	-0.25
DK laufende Renten	37'230	37'322	-92	-0.25
Invalidenrenten	189'076'472	201'283'263	-12'206'791	-6.06
DK laufende Renten (lebl. Inv.-Renten)	111'374'836	119'878'422	-8'503'586	-7.09
DK anw. Leistungen (lebl. Inv.-Renten)	8'749'862	9'957'742	-1'207'880	-12.13
DK laufende Renten (temp. Inv.-Renten)	44'646'148	46'055'926	-1'409'778	-3.06
DK anw. Leistungen (temp. Inv.-Renten)	4'147'495	4'588'999	-441'504	-9.62
DK Beitragsbefreiung (temp. Inv.-Renten)	20'158'131	20'802'174	-644'043	-3.10
Hinterlassenenrenten	388'563'664	407'393'587	-18'829'923	-4.62
DK laufende Renten	388'563'664	407'393'587	-18'829'923	-4.62
Scheidungsrenten	9'240'748	9'713'097	-472'349	-4.86
DK laufende Renten	9'240'748	9'713'097	-472'349	-4.86
Kinderrenten	14'680'906	15'047'450	-366'544	-2.44
DK laufende Alterskinderrenten	4'828'063	4'934'475	-106'412	-2.16
DK laufende Invalidenkinderrenten	4'315'608	4'435'210	-119'602	-2.70
DK laufende Waisenrenten	5'537'235	5'677'766	-140'531	-2.48
Total VK Rentner	4'509'677'975	4'747'930'598	-238'252'623	-5.02
Technische Rückstellungen (techn. Rst.) aktive Versicherte				
Rst. Pensionierungsverluste	104'364'247	363'274'535	-258'910'288	-71.27
Rst. Schwankungen im Risikoverlauf	15'562'937	16'349'101	-786'163	-4.81
Rst. pendente Invaliditätsfälle	24'767'229	25'833'373	-1'066'144	-4.13
Rst. latente Invaliditätsfälle	6'663'282	6'663'282	0	0.00
Rst. Übergangsordnungen (Einlagen Revision 2019)	0	0	0	0.00
Total techn. Rst. aktive Versicherte	151'357'695	412'120'291	-260'762'596	-63.27
Techn. Rst. Rentner				
Rst. Senkung techn. Zinssatz	0	0	0	0.00
Rst. künft. Rentenanpassungen	0	0	0	0.00
Total techn. Rst. Rentner	0	0	0	0.00
Total notwendiges Vorsorgekapital	10'260'175'840	10'759'191'059	-499'015'218	-4.64

5.10. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die passive Rechnungsabgrenzung, Verbindlichkeiten und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen.

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Angaben in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Aktiven	10'373'611'236	11'459'093'030	-1'085'481'794
Verbindlichkeiten	-39'543'863	-33'355'263	-6'188'600
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'784'283	-2'984'026	199'743
Arbeitgeberbeitragsreserven	0	0	0
Vorsorgevermögen (VV)	10'331'283'090	11'422'753'742	-1'091'470'652
Vorsorgekapital (VK)	10'260'175'840	10'526'876'430	-266'700'590
Deckungsgrad VV/VK in %	100.69	108.51	-7.82

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Anlageorganisation

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der sgpk trägt die Verantwortung für die Vermögensanlagen. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Im Sinne einer professionellen, transparenten und unabhängigen Anlageorganisation nutzt die sgpk die Dienstleistungen der folgenden Unternehmen:

Unternehmen	Dienstleistung
c-alm AG, St.Gallen	Asset Liability Management (ALM)
Banque Pictet & Cie SA, Genf	Global Custody Services, Reporting, Depotbank Externes Monitoring der Anlagen
Credit Suisse Funds AG, Zürich	Fondsleitung der Gallus Institutional Funds Externes Controlling der Gallus Institutional Funds
FundPartner Solutions (Suisse) SA, Genf	Fondsleitung für Gallus Aktien Emerging Markets Fonds
Alpha Portfolio Advisors, Bad Soden (D)	Auswahlprozess von Vermögensverwaltern
Ethos AG, Genf	Stimmrechtsausübung Dialog mit in- und ausländischen Unternehmen
Wüest Partner AG, Zürich	Bewertung des Immobilienportfolios
AlgoFin AG, St.Gallen	Investment Controlling
IFR AG, St.Gallen	Strategieberatung (Signallieferung)
Independent Credit View AG, Zürich	unabhängige Rating-Agentur
PPCmetrics AG, Zürich	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Complementa AG, St.Gallen	projektbezogene Beratungsdienstleistungen

Der Anlageausschuss wird bei seiner Tätigkeit durch einen Beirat unterstützt. Dieser setzt sich aus ausgewiesenen Finanzmarktspezialistinnen und Finanzmarktspezialisten zusammen. Sie sollen die Vermögensanlagen aus unabhängiger Sicht beurteilen und Impulse für die Weiterentwicklung geben. 2022 fanden insgesamt 10 Sitzungen mit den Beirätinnen und Beiräten statt.

Der Beirat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Prof. Dr. Kerstin Bernoth
- Helmut Capol
- Alfons Cortés
- Martin Hitz

Vermögensverwalter

Für die Umsetzung der Anlagestrategie und für die taktische Allokation innerhalb der zulässigen Bandbreiten ist ein internes Anlageteam verantwortlich. Mit Ausnahme von Schweizer Aktien und den indirekten Immobilien verwaltet es auch sämtliche Anlagen im Heimmarkt (Liquidität, Obligationen CHF, direktes Immobilienportfolio [exkl. Anlagestiftungen], Hypotheken). Die intern verwalteten Vermögen machen insgesamt CHF 4'670.70 Mio. aus. Die sgpk unterliegt der Kontrolle durch die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (vgl. Ziff. 1.2.).

In den Anlagebereichen Aktien Schweiz, Aktien Welt, Obligationen FW und Immobilien indirekt sind die in nachstehender Tabelle aufgeführten externen Spezialisten mit der Verwaltung beauftragt. Diese erfüllen die Anforderungen an einen professionellen Vermögensverwalter nach Art. 48f Abs. 4 BVV 2.

Vermögensverwalter	Anlagekategorie	In Mio. CHF	Art der Zulassung
Credit Suisse AG, Zürich	Globale Staatsanleihen Passiv	0.03	FINMA
PineBridge Investments LLC, New York	Unternehmensanleihen USA	261.3	FINMA
Colombia Threadneedle, Swindon	Unternehmensanleihen Europa	252.6	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Aktien Schweiz Passiv	1'513.4	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Aktien Welt Passiv	1'907.8	FINMA
UBS AG, Zürich	Aktien Welt Passiv	60.2	FINMA
LSV Asset Management, Chicago	Aktien Emerging Markets	18.1	SEC
Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver	Aktien Emerging Markets	145.8	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Aktien Emerging Markets Passiv	75.9	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Indirekte Immobilien Schweiz	22.5	FINMA
UBS AG, Zürich	Indirekte Immobilien Ausland	109.4	FINMA
CBRE Investment Management Indirect Ltd, London	Indirekte Immobilien Ausland	76.4	FCA
Diverse	AST Immobilien	148.4	OAK
Direkte Immobilien – AST (CS)		91.1	
UBS AST Immobilien Schweiz (UBS)		11.2	
AWi Immobilien Schweiz (AXA)		13.1	
AST 1291 Immobilien Schweiz (Nova Property)		29.8	
Swiss Life AST Immobilien Schweiz (Swiss Life)		3.3	

FINMA = Finanzmarktaufsicht (CH)

OAK = OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE (OAK BV)

SEC = Securities and Exchange Commission (USA)

FCA = Financial Conduct Authority (UK)

Über die Auswahl alternativer Anlageprodukte von CHF 967.92 Mio. entscheidet der Anlageausschuss unter Beizug des Beirats. Die Anlagen erfolgen grösstenteils über diversifizierte kollektive Anlagegefässe. Beteiligungen an Immobilien-Anlagestiftungen (CSA, AWi, 1291 AST, UBS, Swiss Life) und Immobilienfonds (CS) fallen in den Kompetenzbereich des Leiters Kapitalanlagen.

Gallus Umbrella-Fonds

Unter der Bezeichnung «Gallus Institutional Funds» besteht seit 2007 ein von der FINMA bewilligter Umbrella-Fonds. Die Bezeichnung «Umbrella» steht dafür, dass unter einem Dachfonds mehrere Teilfonds aufgesetzt sind. Seit 2014 wird dieser für die sgpk als einzige Anlegerin genutzt. Man spricht in diesem Zusammenhang deshalb von einem Einanlegerfonds. Mittlerweile werden die Vermögenswerte der sgpk überwiegend im Rahmen der Gallus-Fonds verwaltet. Ende 2022 bestanden folgende Fonds:

Fonds	Vermögensverwalter
Gallus Liquidity Fund	sgpk
Gallus Obligationen CHF	sgpk
Gallus Obligationen CHF Mid-Term	sgpk
Gallus Unternehmensanleihen	PineBridge, New York
Gallus Unternehmensanleihen EUR	Colombia Threadneedle, Swindon
Gallus Aktien Schweiz	Credit Suisse, Zürich
Gallus Aktien Welt Passiv	Credit Suisse, Zürich
Gallus Aktien Emerging Markets	LSV, Chicago Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver

Die Nutzung von Einanlegerfonds ist insbesondere aus Corporate Governance-Aspekten sehr bedeutsam. Im Rahmen der Fondslösungen übernimmt die Credit Suisse als Fondsleitung und Depotbank für sämtliche Gallus Fonds, nicht nur die Wertschriftenadministration, sondern sie ist gegenüber der FINMA auch dafür verantwortlich, dass die Anlagerichtlinien eingehalten werden. Einzig für den im Jahr 2022 lancierten Gallus Aktien Emerging Markets Fonds zeichnet sich die FundPartner Solutions (Suisse) SA als Fondsleitung verantwortlich. Sowohl die externen als auch die internen Vermögensverwalter unterliegen somit einer strengen Aufsicht. Dies schliesst auch die Überwachung ethischer Grundsätze ein.

Depotstellen

Die folgenden Depotstellen bewahren zum Stichtag Vermögenswerte von über CHF 100 Mio. auf:

Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
Banque Pictet & Cie SA, Genf
St.Galler Kantonalbank AG, St.Gallen
UBS AG, Zürich

Anlagestrategie (gemäss Anlagereglement gültig ab 01.01.2021 Anhang 1 – gültig ab 01.07.2022)

Die Anlagestrategie wird vom Stiftungsrat festgelegt. Er definiert damit einerseits die strategische Aufteilung des Vermögens auf die einzelnen Anlagekategorien. Andererseits bestimmt er auch die zulässigen taktischen Abweichungen von den Strategiewerten. Mit der taktischen Allokation sollen kurzfristige Marktchancen wahrgenommen werden, indem einzelne Anlagekategorien gegenüber der Langfriststrategie über- oder untergewichtet werden. Die Bandbreiten entsprechen den Minimal- bzw. Maximalgewichtungen in Prozent der Finanzanlagen.

Anlagekategorien Angaben in %	Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	4	0 – 15
Obligationen CHF	26	22 – 30
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	5	2.5 – 7.5
Aktien Schweiz	15	12 – 17
Aktien Welt	22	19 – 25
Nicht traditionelle Anlagen	6	2 – 10
Infrastruktur (hedged)	4	2 – 10
Immobilien indirekt	2	0 – 5
Immobilien direkt ¹	14	11 – 17
Hypotheken	2	0 – 4

¹ Anteile an Immobilien-Anlagestiftungen mit Investitionsfokus Schweiz gelten als direkte Immobilienanlagen.

Die strategische Fremdwährungsquote von 22 Prozent hängt vollumfänglich mit der strategischen Gewichtung der Anlagekategorie «Aktien Welt» zusammen. Der Stiftungsrat hat im Anlagereglement für jede Fremdwährungsanlagekategorie die minimale bzw. maximale Absicherungsquote wie folgt festgelegt:

Anlagekategorien Angaben in %	Absicherungsquote Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	100	80 – 100
Obligationen FW	100	50 – 100
Aktien Welt	0	0 – 0
Nicht trad. Anlagen	100	80 – 100
Infrastruktur	100	80 – 100
Immobilien Ausland	100	80 – 100

Die Vorsorgeeinrichtungen sind verpflichtet, die mittel- und langfristige Übereinstimmung zwischen der Anlage ihres Vorsorgevermögens und ihren Verpflichtungen sicherzustellen. Dabei stützt sich der Stiftungsrat bei der Festlegung der Anlagestrategie auf die Erkenntnisse aus Asset-Liability-Management-Analysen (ALM). ALM-Analysen werden periodisch oder bei Bedarf bei hierfür spezialisierten Beratungsfirmen in Auftrag gegeben. Im Jahr 2022 wurde eine ALM-Analyse durchgeführt und die Strategie und Bandbreiten aufgrund dieser Erkenntnisse angepasst.

6.2. Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die sgpk nimmt für sich Erweiterungen der Vermögensanlage im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch, indem sie Anlagen in physisches Gold tätigt. Physisches Gold stellt keine diversifizierte kollektive Anlage gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dar. Ende 2022 war die Pensionskasse im Umfang von CHF 360.9 Mio. in Gold investiert. Die Auswahl der Produkte und deren Bewirtschaftung erfolgten nach den Grundsätzen der grösstmöglichen Sorgfalt, Professionalität und Transparenz. Die nummerierten Goldbarren sind in einem segregierten Tresordepot beim Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA, hinterlegt. Sicherheit und Liquidität dieser Anlage sind jederzeit gewährleistet. Die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist weder kurz- noch langfristig gefährdet.

6.3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve sichert die Vermögensanlagen der sgpk gegen Kursverluste ab und soll das finanzielle Gleichgewicht der sgpk erhalten. Zur Berechnung der Zielgrösse wird die geschätzte Volatilität der Anlagestrategie (7.2 Prozent per 31. Dezember 2022) mit einem Faktor multipliziert, der dem Sicherheitsbedürfnis der sgpk entspricht.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anhang zum Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven festgehalten. Der Faktor beträgt 2.0, was einem Sicherheitsniveau von 98 Prozent bei einem Zeithorizont von einem Jahr entspricht.

Entwicklung Wertschwankungsreserve Angaben in CHF	2022	2021
Stand am 1. Januar	895'877'313	335'117'032
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	-824'770'064	560'760'281
Stand 31. Dezember	71'107'249	895'877'312
Zielgrösse (14.4 % Vorsorgekapital)	1'477'465'321	1'515'870'206
Reservedefizit	1'406'358'072	619'992'894
In Prozent zum Vorsorgekapital	13.7	5.9

6.4. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Die Vermögensanlagen weisen zum Stichtag einen Bilanzwert von CHF 10'373.61 Mio. auf. Nachstehend wird die Vermögensstruktur der Finanzanlagen mit der Anlagestrategie verglichen.

Anlagekategorien	Marktwert 2022 in Mio. CHF	Allokation 2022 in %	Strategie in %	Taktische Band- breiten in %
Liquidität ¹	665.56	6.4	4	0–15
Obligationen CHF	2'483.76	24.0	26	22–30
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	513.71	5.0	5	2.5–7.5
Aktien Schweiz	1'513.42	14.6	15	12–17
Aktien Welt	2'207.78	21.4	22	19–25
Nicht trad. Anlagen 1	623.98	6.0	6	2–10
Infrastruktur ¹	447.03	4.3	4	2–10
Immobilien indirekt ¹	208.24	2.0	2	0–5
Immobilien direkt	1'434.71	13.9	14	11–17
Hypotheken	234.99	2.3	2	0–4
Total Finanzanlagen	10'333.17	100.0	100	
Übrige Forderungen	40.13			
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.31			
Total Aktiven gemäss Bilanz	10'373.61			
Anteil Fremdwährungen ohne Absicherung	2'207.78	21.3	22	

¹ Für die Einhaltung der internen Bandbreiten wird das für Transaktionen reservierte Geld bereits der entsprechenden Anlageklasse zugeordnet. Daraus resultiert die Abweichung zur Darstellung in der Bilanz.

Die Anlagestrategie wie auch sämtliche Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV 2 sind 2022 jederzeit eingehalten worden.

Erläuterungen zu den einzelnen Anlagekategorien

Liquidität

Die ausgewiesene Liquidität in Höhe von CHF 665.6 Mio. setzt sich mehrheitlich aus Festgeldern und Geldmarktanlagen zusammen, die auch innerhalb des Fonds «Gallus Liquidity Fund» aktiv bewirtschaftet werden. Die Anlagerichtlinien des Fonds erlauben Geldmarktanlagen sowie den Kauf von Obligationen in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anlagen darf ein Jahr nicht überschreiten.

Obligationen Schweizer Franken

Die Obligationenanlagen in Schweizer Franken im Umfang von CHF 2'483.8 Mio. werden intern verwaltet. Die Anlage erfolgt mehrheitlich im Rahmen der Fonds «Gallus Obligationen CHF» und «Gallus Obligationen CHF Mid-Term».

Obligationen Fremdwährungen – Unternehmensanleihen

Die sgpk hält über Fonds von Columbia Threadneedle (CHF 252.5 Mio.) europäische sowie über das von PineBridge betreute Teilvermögen «Gallus Unternehmensanleihen» (CHF 261.2 Mio.) amerikanische Unternehmensanleihen.

Aktien Schweiz

Die Credit Suisse AG (Index Solutions) ist innerhalb des Teilvermögens «Gallus Aktien Schweiz» für die passive Verwaltung Schweizer Aktien (CHF 1'513.4 Mio.) zuständig.

Aktien Welt

Mit der Verwaltung der Auslandaktien (CHF 2'207.8 Mio.) sind hierfür spezialisierte Unternehmen betraut. Credit Suisse («Gallus Aktien Welt Passiv») und UBS (UBS Aktien Welt) sind verantwortlich für die passiv verwalteten Indexmandate, die sich am globalen Aktienindex MSCI World orientieren. Die Aktienanlage in aufstrebenden Ländern wird betreffend den Fonds «Gallus Aktien Emerging Markets» durch LSV Asset Management und Connor, Clark & Lunn, und betreffend den Fonds «SCIF Aktien Welt Emerging Markets passiv» durch Credit Suisse verantwortet.

Nicht traditionelle Anlagen

Nicht traditionelle Anlagen umfassen die Anlageklassen Hedge Funds, Private Equity, Gold, Infrastruktur sowie allfällig weitere alternative Anlagen. Nicht traditionelle Anlagen sind mit einer hohen Unsicherheit verbunden, sodass bei der Auswahl von Produkten eine grosse Sorgfalt angezeigt ist. Über die Auswahl derartiger Anlageprodukte entscheidet der Anlageausschuss unter Beizug des Beirats. Die Anlagen erfolgen über diversifizierte kollektive Anlagegefässe.

Immobilienanlagen direkt

Die direkten Immobilienanlagen setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Nutzungsart	Marktwert in CHF	Anteil in %
Wohnhäuser	632'922'000	44
Gemischte Nutzung	509'610'900	35
Gewerbe	108'150'000	8
Im Bau	22'113'656	2
Bauland	13'500'000	1
Anlagestiftungen	148'408'585	10
Total – Marktwert per Ende 2022	1'434'705'141	100

Eine Liste mit allen Liegenschaften findet sich in Anhang 2.

Bei den Liegenschaften «im Bau» handelt es sich um folgende Objekte:

Objekt	Investition in CHF	Bezug
Wohnhaus Bachstrasse, Kreuzlingen TG	22'500'000	2026
Wolfganghof Süd, Wolfganghof, 9014 St.Gallen	67'560'000	2025
Areal Wolfgang, 9014 St.Gallen	35'000'000	2027
Überbauung Stierwiesen, Wangen-Brüttisellen	35'600'000	2026
Neuhus, Rorschacherberg	47'000'000	2027
Total – Gesamtinvestitionsvolumen	207'660'000	

Gemäss dem seit 1. Januar 2021 gültigen Anlagereglement gelten Anteile an Immobilien-Anlagestiftungen mit Investitionsfokus Schweiz im Umfang von CHF 148.4 Mio. als direkte Immobilienanlagen.

Immobilienanlagen indirekt

Die indirekten Immobilienanlagen Schweiz (CHF 22.5 Mio.) bestehen aus einer Beteiligung am Immobilienfonds CS1A der Credit Suisse. Ebenfalls ist die sgpk im Bereich indirekte Immobilien Ausland investiert. Ende 2022 lag der Bestand bei rund CHF 109.4 Mio. (UBS AST 3), zuzüglich der Neuinvestition bei CBRE Investment Management Indirect Ltd, London über CHF 76.4 Mio.

Hypotheken

Die Hypotheken werden intern betreut. Der Bestand an Hypothekendarlehen nahm 2022 gegenüber dem Vorjahr um 10.3 Prozent auf CHF 234.9 Mio. zu.

6.5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente / Devisentermingeschäfte

Derivate

Die sgpk setzt für das Bandbreitenmanagement bei Aktien Schweiz und Aktien Welt derivative Finanzinstrumente ein. Mittels Derivaten wird jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Sämtliche Verpflichtungen, die sich aus derivativen Finanzgeschäften ergeben oder sich im Zeitpunkt der Ausübung des Rechts ergeben können, sind vollständig gedeckt.

Ende Geschäftsjahr verfügte die sgpk über keine offenen Derivatpositionen.

Devisenterminkontrakte

Zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken gemäss Anlagestrategie setzt die sgpk Devisentermingeschäfte ein. Zum Bilanzstichtag bestehen die folgenden Absicherungskontrakte:

Währung	Betrag in Fremd- währung	Gegenwert in CHF	Bewertung am Stichtag	Bewertungs- erfolg
AUD	- 10'140'000	- 6'375'647	- 6'340'288	35'358
EUR	- 450'790'000	- 440'977'233	- 444'163'853	- 3'186'619
GBP	- 5'820'000	- 6'527'840	- 6'451'185	76'655
HKD	- 28'600'000	- 3'474'125	- 3'375'711	98'413
JPY	- 339'700'000	- 2'298'908	- 2'383'181	- 84'273
USD	- 783'200'000	- 742'674'217	- 720'917'314	21'756'903
Erfolg der laufenden Devisentermingeschäfte				18'696'438

Der Bewertungserfolg gemäss vorstehender Tabelle (Wiederbeschaffungswert der laufenden Devisentermingeschäfte per Bilanzstichtag) wird in den zugehörigen Anlagen Obligationen Fremdwährungen, Immobilien indirekt und nicht traditionelle Anlagen ausgewiesen.

6.6. Offene Kapitalzusagen

Stand per 31. Dezember 2022	In USD
Swiss Capital Anlagestiftung I	100'000'000
Bisher abgerufen	94'215'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	5'785'000
Stand per 31. Dezember 2022	In CHF
Digital Transformation Fund S.C.S.	20'000'000
Bisher abgerufen	18'319'625
Verbleibende offene Kapitalzusage	1'680'375
Stand per 31. Dezember 2022	In EUR
EIP – Energy Infrastructure Europe SICAV – SIF	130'000'000
Bisher abgerufen	127'807'204
Verbleibende offene Kapitalzusage	2'192'796
Stand per 31. Dezember 2022	In CHF
Digital Transformation Fund II S.C.S.	25'000'000
Bisher abgerufen	6'050'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	18'950'000
Stand per 31. Dezember 2022	In CHF
Direct Lending Fund II SLP – Arcmont	50'000'000
Bisher abgerufen	45'642'331
Recallable Distributions	12'194'003
Verbleibende offene Kapitalzusage	16'551'672

6.7. Securities Lending

Das Anlagereglement schliesst die aktive Wertschriftenleihe (Securities Lending) aus.

6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

Zusammensetzung Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage 2022

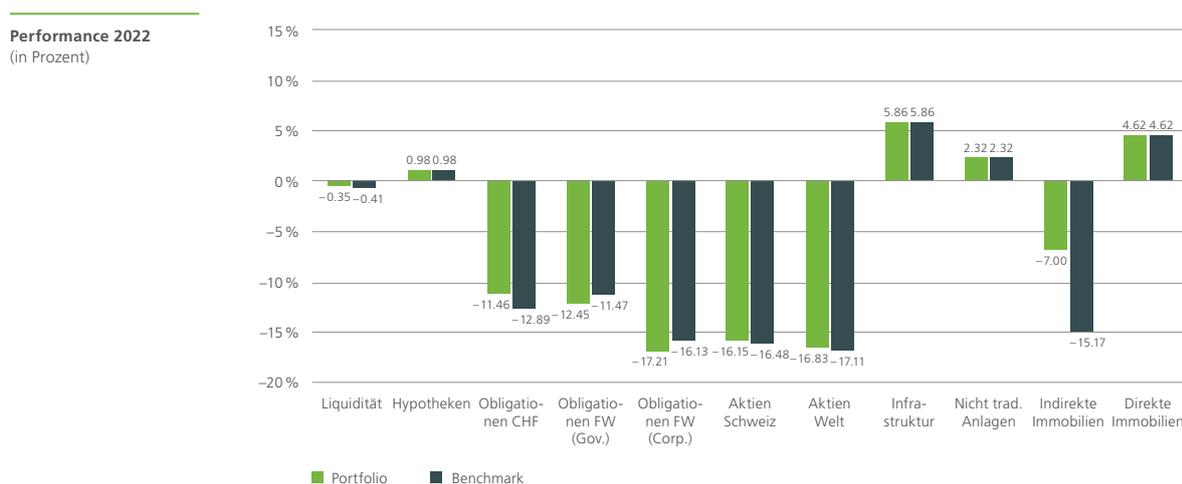
Anlagekategorie Angaben in CHF	Anlageertrag	Kurserfolg	Total
Liquidität	2'527'216	-5'387'067	-2'859'851
Obligationen CHF	14'252'888	-355'566'967	-341'314'080
Obligationen FW (Staatsanleihen)	6'557'306	-70'000'230	-63'442'924
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	11'416'939	-112'479'685	-101'062'746
Aktien Schweiz	39'618'793	-284'182'492	-244'563'699
Aktien Welt	41'723'509	-471'027'287	-429'303'778
Nicht traditionelle Anlagen	929'932	7'950'204	8'880'136
Infrastruktur	1'782'749	27'824'509	29'607'258
Immobilien indirekt	3'503'247	-24'259'899	-20'756'652
Immobilien Schweiz direkt	49'580'905	17'859'236	67'440'141
Hypotheken	2'191'137	0	2'191'137
Anlageerfolg	174'084'620	-1'269'269'679	-1'095'185'060
Vermögensverwaltungskosten			-20'749'759
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage			-1'115'934'818

Performanceberechnung

Die Performanceberechnung wird durch den Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA, als unabhängige Institution erstellt. Die Berechnung erfolgt nach der Time-Weighted-Return-Methode (TWR) auf täglicher Basis. Diese Methode entspricht den nationalen und internationalen Standards.

Performance 2022

Im Berichtsjahr beträgt die Performance auf den gesamten Vermögensanlagen -9.7 Prozent (Benchmark: -10.1 Prozent).



Ukrainekrieg, drohende Energieknappheit, Inflation, anhaltende Liefer- und Ressourcenengpässe – das Geschäftsjahr 2022 hatte es in vielerlei Hinsicht in sich. Die Finanzmärkte und mit ihnen das sgpk-Anlagegeschäft litten unter den Prämissen.

Der hoffnungsvolle Jahresauftakt 2022 mit dem langersehnten Abflauen der Pandemie und blühenden Finanzmärkten zerschlug sich bereits im Februar mit dem russischen Angriff auf die Ukraine. Neben der menschlichen Tragödie und der Zäsur eines Krieges auf europäischem Boden explodierte angesichts der drohenden Energieverknappung die Preise für Strom, Öl und Gas. Obendrein nahm ab Mitte 2022 der Steifflug der Inflation ihren Lauf – angetrieben durch anhaltende Lieferkettenprobleme, einen Material- und Personalmangel sowie die allgemeine Teuerung. Um die Inflationswelle zu drücken, hoben die Notenbanken den Leitzins gleich mehrmals und teils deutlich an. Die Ära der Negativzinsen hat ein jähes Ende gefunden.

Das Zusammenspiel von geopolitischen Unsicherheiten, Rohstoffknappheit, hohen Inflationsraten und Notenbankpolitik hat den Finanzmärkten über das ganze Jahr hinweg zugesetzt. Die Aktienmärkte schlossen per Ende 2022 mit zweistelligen Jahresverlusten. Der globale Aktienindex (MSCI World) und der Swiss Performance Index (SPI) büssten fast 17 Prozent ein. Die Obligationenanlagen taten es für einmal den Aktien gleich und verloren ebenfalls um 14.4 Prozent. Der Satz der zehnjährigen Schweizer Eidgenossenanleihen stieg von –0.13 Prozent zu Beginn des Jahres auf über 1.60 Prozent per Ende Dezember.

Die SNB rechnet 2023 für die Schweiz mit einer schwächeren Nachfrage aus dem Ausland und sie geht davon aus, dass die hohen Energiepreise die Wirtschaftsaktivität merklich dämpfen werden. Sie erwartet ein Wachstum des Bruttoinlandprodukts von rund 0.5 Prozent. Positiv bleibt aktuell die Lage am Arbeitsmarkt.

Die Vermögensanlagen der sgpk konnten sich dem allgemeinen Trend nicht entziehen und korrigierten per 31. Dezember um –9.7 Prozent. Auch beim Deckungsgrad mussten wir Einbussen in Kauf nehmen, er liegt per Ende Dezember 2022 bei 100.69 Prozent. Obschon dieses Resultat insbesondere im Vergleich zum Vorjahr wenig erfreulich erscheinen mag, befindet sich das Gesamtportfolio inkl. Kosten weiterhin vor der massgebenden Strategie (Benchmark – 10.21 Prozent).

Langfristige Performance

Das kumulierte Vermögensverwaltungsergebnis seit Anfang 2005 fällt mit einer Wertsteigerung von 95.9 Prozent (BM 79.0) sehr positiv aus. Die resultierende Durchschnittsperformance liegt mit einem Wert von 3.81 Prozent p. a. rund 0.5 Prozent über dem massgeblichen Referenzwert (3.3 Prozent p. a.).

	Performance		Diff.	Volatilität		TE	IR
	PF	BM		PF	BM		
2022 – 1 Jahr (p.a. in %)	–9.7	–10.1	0.4	7.6	8.0	0.5	1.0
Seit Beginn (p.a. in %)	3.8	3.3	0.5	4.7	4.9	0.7	0.7

6.9. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die gesamten in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten belaufen sich auf rund CHF 20.7 Mio. Dies entspricht 0.2 Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen, was vergleichsweise tief ist. Verantwortlich für die günstige Kostenstruktur sind der hohe Anteil der intern verwalteten Vermögen, der bewusste Einsatz von kostengünstigen passiven und aktiven Mandaten sowie die Verwaltung im Rahmen der Gallus-Fonds. Dank der Gallus-Fonds profitiert die sgpk von tiefen Depotgebühren und dem Wegfall der Stempelsteuer auf einem Grossteil der Vermögensanlagen.

Darstellung der kostentransparenten Vermögensanlagen Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

Angaben in CHF	31.12.2022
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	10'639'844
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	10'109'915
– Liquidität	122'804
– Obligationen CHF	662'705
– Obligationen FW	940'448
– Aktien Schweiz	711'306
– Aktien Welt	1'900'406
– Private Equity	178'450
– Nicht traditionelle Anlagen	1'075'249
– Immobilien indirekt	3'451'687
– Immobilien direkt	1'066'860
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	20'749'759

Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31. Dezember 2022

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert in Mio. CHF	In % des Vor- sorgevermögens
Anteil der nicht transparenten Anlagen				0	0
Anteil der transparenten Anlagen: Kostentransparenzquote				10'373.6	100
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen				10'373.6	0.2

Die Kostentransparenzquote der sgpk beträgt 100 Prozent. Es müssen somit keine kostenintransparenten Anlageprodukte ausgewiesen werden.

6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven

Anlagen beim Arbeitgeber

Es bestehen keine Anlagen beim Arbeitgeber.

Arbeitgeberbeitragsreserven

Entwicklung Arbeitgeberbeitragsreserve Angaben in CHF	2022	2021	Veränderung
Stand 1. Januar	0	0	0
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	0	0	0
Stand 31. Dezember	0	0	0

Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1. Übrige Forderungen

In dieser Position sind Beitragsforderungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern in der Höhe von CHF 37.6 Mio. (Vorjahr CHF 31.7 Mio.) enthalten. Die Forderungen wurden Anfang 2023 vollumfänglich beglichen.

7.2. Freizügigkeitseinlagen

Angaben in CHF	2022	2021	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	219'233'157	187'745'518	31'487'639
Korrekturen Vorjahr	5'688	0	5'688
Einlagen Deckungskapital Rentenbezüger (IV-Fälle Altrechtler)	54'505	1'328'873	-1'274'368
Total	219'293'350	189'074'391	30'218'959

7.3. Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

Angaben in CHF	2022	2021	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	239'142'757	213'309'500	25'833'257
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt IV-Rentner	0	24'174	-24'174
Erhöhung Austrittsleistung FZG17 und FZG18	0	45'847	-45'847
Verzinsung Austrittsleistungen	318'819	272'275	46'544
Total	239'461'577	213'651'796	25'809'781

7.4. Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand im Einzelnen Angaben in CHF	2022	2021	Veränderung
Aufwand Versichertenverwaltung	4'188'887	4'101'847	87'040
Aufwand Stiftungsrat	514'864	508'800	6'064
Aufwand für Revision	76'800	104'453	-27'653
Aufwand für Experte für berufliche Vorsorge	190'658	120'072	70'586
Aufwand für Direktaufsicht	30'000	31'000	-1'000
Aufwand für Oberaufsicht	17'620	16'619	1'001
Total	5'018'828	4'882'791	136'038

7.5. Vergütung Geschäftsleitung

Angaben in CHF	2022	2021	Veränderung
Gesamtsumme der Vergütung der Geschäftsleitung (Basissalär, Leistungsprämien und Zulagen)	1'074'031	1'066'760	7'271

Die aufgeführte Summe der Vergütungen ist in der Betriebsrechnung in den Positionen «Vermögensverwaltungskosten» und «Allgemeine Verwaltung» enthalten.

7.6. Sonstiger Aufwand und Ertrag

Die übrigen Erträge 2022 beinhalten Provisionen auf Quellensteuerabzug, Gebühren für Wohneigentumsvorbezug und Erträge aus Versicherungsleistungen für IV-Fälle. Der sonstige Aufwand enthält eine Nachforderung der Quellensteuer und periodenfremde Korrekturen.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 am 9. November 2022 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Auflagen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Teilliquidationen

Im Berichtsjahr sind keine Teilliquidationstatbestände eingetreten.

Das Spital Walenstadt wird 2023 durch den Kanton Graubünden übernommen. Die Mitarbeitenden des Spitals bleiben bei der sgpk versichert, wodurch keine Teilliquidation entsteht.

9.2. Laufende Rechtsverfahren

Im Berichtsjahr bestehen keine wesentlichen laufenden Rechtsverfahren.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der St. Galler Pensionskasse, St. Gallen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der St. Galler Pensionskasse - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der St. Galler Pensionskasse unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der St. Galler Pensionskasse für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 18. Juni 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem



Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 7. Juni 2023

BDO AG

Franco Poerio

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

Kanton

Kanton St.Gallen

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen des Kantons

Direktion Fachhochschule Ostschweiz

eGovernment St.Gallen digital

Gebäudeversicherung

Kantonsspital St.Gallen

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Psychiatrie St.Gallen Nord

Rheinunternehmen

Sozialversicherungsanstalt Kt. St.Gallen

Spitalregion Fürstenland Toggenburg

Spitalregion Linth

Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland

St.Galler Pensionskasse

St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd

Universität St.Gallen

Zentrum für Labormedizin

Träger öffentlicher Volksschulen

Gemeinde Bad-Ragaz

Gemeinde Berg

Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Gemeinde Benken

Gemeinde Degersheim

Gemeinde Diepoldsau

Gemeinde Ebnat-Kappel

Gemeinde Eschenbach

Gemeinde Flawil

Gemeinde Flums

Gemeinde Gaiserwald

Gemeinde Gams

Gemeinde Goldach

Gemeinde Gommiswald

Gemeinde Grabs

Gemeinde Häggenschwil

Gemeinde Jonschwil

Gemeinde Kaltbrunn

Gemeinde Kirchberg

Gemeinde Lichtensteig

Gemeinde Mels

Gemeinde Mosnang

Gemeinde Muolen

Gemeinde Nesslau

Gemeinde Niederhelfenschwil

Gemeinde Oberuzwil

Gemeinde Pfäfers

Gemeinde Quarten

Gemeinde Rorschacherberg

Gemeinde Rüthi

Gemeinde Untereggen

Gemeinde Sargans

Gemeinde Schänis

Gemeinde Schmerikon

Gemeinde Sennwald

Gemeinde Sevelen

Gemeinde Steinach

Gemeinde Thal

Gemeinde Tübach

Gemeinde Uznach

Gemeinde Uzwil

Gemeinde Vilters-Wangs

Gemeinde Waldkirch

Gemeinde Walenstadt

Gemeinde Wartau

Gemeinde Widnau

Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann

Gemeinde Zuzwil

Oberstufenschulgemeinde Altstätten

Oberstufenschulgemeinde Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg

Oberstufenschulgemeinde Mittelrheintal

Oberstufenschulgemeinde Oberbüren-Niederwil-Niederbüren

Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi

Oberstufenschulgemeinde Rebstein-Marbach

Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg

Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden

Oberstufenschulgemeinde Wittenbach

Primarschulgemeinde Altstätten

Primarschulgemeinde Amden

Primarschulgemeinde Andwil-Arnegg

Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg

Primarschulgemeinde Balgach

Primarschulgemeinde Berneck

Primarschulgemeinde Eggersriet-Grub

Primarschulgemeinde Eichberg

Primarschulgemeinde Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet

Primarschulgemeinde Hemberg

Primarschulgemeinde Hinterforst

Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard

Primarschulgemeinde Lienz

Primarschulgemeinde Lüchingen

Primarschulgemeinde Lütisburg

Primarschulgemeinde Marbach

Primarschulgemeinde Mörschwil

Primarschulgemeinde Niederbüren

Primarschulgemeinde Niederwil

Primarschulgemeinde Rebstein

Primarschulgemeinde Weesen

Primarschulgemeinde Wittenbach

Schulgemeinde Neckertal

Schulgemeinde Oberbüren-Sonnental

Schulgemeinde Oberes Neckertal

Schulgemeinde St.Margrethen

Schulgemeinde Wattwil-Krinau

Stadt Buchs

Stadt Gossau

Stadt Rapperswil-Jona

Stadt Rheineck

Stadt Rorschach

Stadt St.Gallen

Stadt Wil

Weitere angeschlossene Arbeitgebende

BOS Service AG
BUS Ostschweiz AG
Bos SALÜ GmbH (neu seit 1. Januar 2022)
DIE CHANCE, Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz
Education Suisse (ehemals Schweizer Schulen im Ausland)
Evangelisches Schulheim Langhalde
fachstelle ostschweiz
Gemeinnützige und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG)
Gymnasium Friedberg, Gossau
Heilpädagogische Schule Toggenburg
Heilpädagogische Vereinigung Rheintal (HPV)
Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus
Heim Oberfeld, Marbach
Heimstätten Wil
HPV Rorschach
HPV Sargans-Werdenberg
HPV Uzwil-Flawil
IG GIS AG
Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene ISME
Johanneum, Neu St.Johann
Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverband St.Gallen
Katholische Mädchensekundarschule Gossau
Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen
Kinder-Dörfli Lütisburg
Kinderkrippe Schlössli St.Gallen
Kindertagesstätte Wattwil
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft
Linthebene-Melioration
Linthwerk
Logopädische Vereinigung Oberrheintal
Logopädische Vereinigung Sarganserland
Logopädischer Dienst Linthgebiet
Logopädischer Dienst Mittelrheintal
OST – Ostschweizer Fachhochschule
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
Palliative Care Stadt St.Gallen
Rehabilitationszentrum Lutzenberg
Schule St. Katharina Wil
Schulheim Hochsteig, Wattwil
Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen (SPD)
St.Gallischer Hilfsverein für gehör- und sprachgeschädigte Kinder und Erwachsene
Stiftung Balm, Rapperswil
Stiftung Sonnenhof, Ganterschwil
swissethics
Verband St.Galler Volksschulträger
Verein Bad Sonder, Teufen
Verein FOSUMOS
Verein Psychomotorik Region Wil
Verein Sprachförderzentrum Toggenburg

Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

Geschäftsliegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Rapperswil–Jona	Schlüsselstrasse 12	8'520'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 1	1'225'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 4	3'109'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 6	2'566'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 8	2'729'000	
St.Gallen	Davidstrasse 27	14'950'000	
St.Gallen	Gatterstrasse 1/3	4'477'000	
St.Gallen	Greithstrasse 14/16	10'810'000	
St.Gallen	Kreuzackerstrasse 9	3'426'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 23	1'306'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 52	4'927'000	
St.Gallen	Varnbühlstrasse 19	4'144'000	
St.Gallen	Volksbadstrasse 12/14	4'374'000	
Wattwil	Ebnaterstrasse 136	13'560'000	
Wattwil	Kronenwiese 1	4'167'000	
Zürich	Räffelstrasse 11	23'860'000	
Total Geschäftsliegenschaften		108'150'000	8

Wohnliegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Ruppenstrasse 9/9a	11'620'000	
Buchs	Sternstrasse 3	4'665'000	
Chur	Guschaweg 7	3'177'000	
Chur	Myrthenweg 7-11	7'467'000	
Goldach	Klosterstrasse 7/9	3'053'000	
Goldach	Unterstrasse 7/9	3'166'000	
Gossau	Badweg 1-3a, Sportstrasse 14/14a	14'490'000	
Gossau	Lerchenstrasse 23-27a	10'190'000	
Kreuzlingen	Sägestrasse 3-5	32'620'000	
Niederuzwil	Ergetenstrasse 2	6'513'000	
Rapperswil-Jona	Bollwiesstrasse 30, Oberwiesstrasse 50-56	55'370'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 4-8	33'820'000	
Rapperswil-Jona	Busckirchstrasse 86-90	2'941'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 12-14, Speerstrasse 16-18	22'970'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 3-15	48'540'000	
Rapperswil-Jona	Oberseestrasse 78	4'627'000	
Rapperswil-Jona	Säntisstrasse 2	15'830'000	
Rapperswil-Jona	Seehofstrasse 18/20	5'058'000	
Rorschach	Widenstrasse 5/7	4'970'000	
Rorschacherberg	Sonnegg 2/3	3'199'000	
St.Gallen	Achslenstrasse 1/3	6'463'000	
St.Gallen	Boppartshofweg 4-14, Haggenstrasse 56-68e	55'440'000	
St.Gallen	Brauerstrasse 47/49	4'685'000	
St.Gallen	Dufourstrasse 139-141, Furglerstrasse 3-14	78'070'000	
St.Gallen	Ekkehardstrasse 1/3	5'654'000	
St.Gallen	Grütlistrasse 29/31	4'158'000	
St.Gallen	Martinsbruggstrasse 15-21	20'640'000	
St.Gallen	Museumstrasse 37/39	3'392'000	
St.Gallen	Tannenstrasse 42/44	3'537'000	
St.Margrethen	Kornaustrasse 30-34	19'890'000	
Stäfa	Tränkebachstrasse 45-55	49'090'000	
Steinach	Bildstock 1-13	13'050'000	
Wil	Bergholzstrasse 14-16	13'380'000	
Wil	Gottfried-Kellerstrasse 21-25	7'294'000	
Winkel	Seebüelstrasse 2-6	25'830'000	
Wittenbach	Bahnhofstrasse 1/3	2'998'000	
Wittenbach	Bruggwaldstrasse 84-96, Bruggalden 15	16'230'000	
Wittenbach	Stationsstrasse 1	8'835'000	
Total Wohnliegenschaften		632'922'000	49

Gemischt genutzte Liegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Breite 49	4'886'000	
Arbon	Stickereistrasse 4	27'470'000	
Heerbrugg	Widnauerstrasse 2–6, Nefenstrasse 2/2a	40'810'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 9–13	25'020'000	
Rapperswil-Jona	Kniestrasse 29/31	17'560'000	
Steffisburg	Scheidgasse 6–12	48'160'000	
St.Gallen	Blumenbergplatz 9, Redingstrasse 10	15'280'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 52	5'031'000	
St.Gallen	Oberer Graben 11	3'858'000	
St.Gallen	Rorschacherstrasse 249–253	21'010'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 42b, Winkelriedstrasse 10/12	28'820'000	
St.Gallen	Ulmenstrasse 9–11	40'690'000	
St.Gallen	Wolfganghof 12–19	62'780'000	
St.Gallen	Wolfganghof 5–13	33'970'000	
St.Gallen	Wolfganghof TG 9	215'900	
Volketswil	In der Höh 28–48	103'670'000	
Wattwil	Bahnhofstr. 34/36, Ebnaterstr. 62/64, Rietwisstrasse 3–7	30'380'000	
Total gemischt genutzte Liegenschaften		509'610'900	40

Neubauten

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Kreuzlingen	Bachstrasse 3/5	2'520'066	
St.Gallen	Areal Wolfgang	8'808'367	
Wangen-Brüttisellen	Stierwiesen	810'223	
Rorschacherberg	Neuhus	9'975'000	
Total Neubauten		22'113'656	2

Bauland

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
St.Gallen	Hadwigstrasse	2'300'000	
St.Gallen	Wolfganghof Süd	11'200'000	
Total Bauland		13'500'000	1
Total		1'286'296'556	



St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
9001 St.Gallen
www.sgpk.ch